



Factsheet – Errichtung einer neuen Stelle

Aufgrund des **Wachstums in den letzten 10 Jahren**, ist auch der Aufwand innerhalb der Gemeindeverwaltung gewachsen. Die Einwohnerzahl 2010 lag bei 2'054, heute sind wir bei 2'524. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 23%. Zudem wird Hindelbank weiter wachsen. Zum einen mit der Überbauung Bärmatte zum anderen mit der Fusion mit Mötschwil. Weiter wird vermutlich zusätzliches Bauland mit der Ortsplanungsrevision eingezont, welches auch zu einer Zunahme der Einwohnerzahl führen wird.

Dies hat der Gemeinderat veranlasst, eine Arbeitsplatzbewertung für die Abteilung Bauverwaltung vorzunehmen. Dafür hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. Mai 2019 die BGK Geschäftsstelle beauftragt. Dem Bericht über die Arbeitsplatzbewertung vom 17. März 2020 kann entnommen werden, dass aufgrund der Bewertung der einzelnen Tätigkeiten für die Bauverwaltung eine Aufstockung von 70 % vorzusehen ist.

Zudem kommen immer mehr **neue Aufgaben auf die Gemeinden** zu. Zum Beispiel werden ab dem Jahr 2020 neu Gesuche für Betreuungsgutscheine in der Kita oder Tagesfamilienorganisationen durch die Verwaltung bearbeitet und ausbezahlt und weiter hat der Gemeinderat bereits beschlossen, dass eine Übernahme der Begräbnisgemeinde Hindelbank ab 2022 als Sitzgemeinde geprüft werden soll.

Momentan sind die **Öffnungszeiten/Stellvertretungen** bei der Bauverwaltung und der Finanzverwaltung nicht vollumfänglich gewährt. Die Finanzverwaltung ist nur Mo, Mi und Do (Donnerstags nur am Telefon) besetzt und die Bauverwaltung ist teilweise auch nicht durchgehend besetzt. Mit der Schaffung einer neuen Stelle, welche von einer Person zu 100% abgedeckt wäre, sind die Öffnungszeiten auf beiden Abteilungen gedeckt.

Die Situation der **AHV-Zweigstelle** im 1. Stock ist zudem nicht zufriedenstellend. Die älteren Bürgerinnen und Bürger müssen zuerst eine Treppe in den 1. Stock bewältigen. Zudem kann durch die frühere Tätigkeit von Jasmin Scheidegger als AHV-Zweigstellenleiterin die Stellvertretung der AHV-Zweigstelle von ihr gewährleistet werden. Somit haben die Bürgerinnen und Bürger eine Ansprechperson mehr, welche bei der Gemeindeverwaltung anwesend ist.



Neu sollen die Stellenprozentage wie folgt verteilt werden.

Bauverwaltung		Finanzverwaltung		Gemeindeschreiberei + AHV-Zweigstelle – NEU!	
Bauverwalter	100%	Finanzverwalterin	60%	Gemeindeschreiberin	100%
Verwaltungsangestellte I	50%	Verwaltungsangestellte/r	30%	Verwaltungsangestellte I	100%
Verwaltungsangestellte II	30%			Verwaltungsangestellte II	50%
NEU! Verwaltungsangestellte/r III	70%			Verwaltungsangestellte III	40%
Total Bauverwaltung	250%	Total Finanzverwaltung	90%	Total Gemeindeschreiberei	290%
Differenz zu bewilligtem Pensum = 70% (250% zu 180%)		noch 13% frei 103% zu 90%		noch 4% frei 294% inkl. AHV zu 290%	

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig,

- eine zusätzliche 100% Stelle für die Finanzverwaltung und Bauverwaltung ab September 2020 (Jobsharing möglich) zu schaffen.
- einen Nachkredit zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020 von max. CHF 30'000.00 zu genehmigen.
- unter dem fakultativen Referendum die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von rund CHF 90'000.00 zu genehmigen.
- die aufgeführten Stellenprozentage pro Abteilung festzuhalten.